

Wir müssen an die Perspektivpläne, die jetzt für die Periode bis 1965 ausgearbeitet werden, höhere Anforderungen stellen als an die langfristigen Pläne in den vergangenen Jahren. Die Grundlage der gesamten Entwicklung des Dorfes ist die sozialistische Großproduktion. **Bei der Ausarbeitung des Planes muß die besondere Lage in jedem Dorf berücksichtigt werden.** Es gibt Dörfer, die vollständig vergenossenschaftlicht sind, in anderen Dörfern gehört die Mehrzahl der Bauern den LPG an, und es gibt viele Dörfer, in denen weniger als die Hälfte der Bauern Mitglieder der LPG sind. Unter diesen Verhältnissen erfordert die Ausarbeitung der Perspektivpläne, daß nach der Beratung in der Mitgliederversammlung der LPG der Perspektivplan der LPG und der Perspektivplan des Dorfes mit allen Bauern und Werktätigen im Dorf beraten werden. Wir legen auch Wert darauf, daß die Einzelbauern, die meist die weitere Entwicklung richtig voraussehen, aber noch zögern, in die LPG einzutreten, das Recht haben, Vorschläge für die Entwicklung der LPG zu machen und Kritik zu üben. Wir müssen die Meinung der Einzelbauern wohl beachten und ein kameradschaftliches Verhältnis auch in den Orten schaffen, wo die LPG noch schwach sind.

Der Perspektivplan der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion soll den Anbauplan, die Entwicklung der Hektarerträge, der Viehbestände, der Leistungen der Brutto- und Marktproduktion, die Erhöhung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten, den Bau von Produktionsgebäuden, die Ausrüstung mit Maschinen, die finanziellen Mittel und den Materialbedarf enthalten. Von großer Bedeutung ist die Durchsetzung der Spezialisierung, Kooperation und Arbeitsteilung. Die Spezialisierung und Kooperation bedeutet die Festlegung einer oder mehrerer Hauptproduktionsrichtungen und die rationelle Verbindung der hauptsächlichlichen Produktionszweige mit den Nebenzweigen.

Der Perspektivplan enthält jedoch nicht nur die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und der Produktionskosten, sondern er soll auch alle anderen Fragen, die das Leben im Dorf bestimmen, **zum Inhalt haben.** Dazu gehören Handel und Verkehr, das Schulwesen, Wohnungswesen, die kulturellen und sozialen Einrichtungen und der Sport. **Der Perspektivplan soll allen Werktätigen zeigen, wie die sozialistische Umgestaltung das Gesicht des Dorfes verändert und ihr eigenes Leben verschönert.**

Ich gehe zu den einzelnen Aufgaben über.

Die Steigerung der Hektarerträge

Zur Deckung des Bedarfs der Bevölkerung werden 2,6 Millionen Tonnen Getreide benötigt. Davon bringt unsere Landwirtschaft rund 75 Prozent auf. Es ist vorgesehen, die gesamte Steigerung der Getreideerträge im wesentlichen für die Deckung des hohen Futterbedarfs zu verwenden. Für Futterzwecke und zur Abdeckung des Saatgutbedarfs stehen gegenwärtig rund 5 Millionen Tonnen zur Verfügung. Die Erhöhung des Getreidefonds für Saatgut- und Futterzwecke auf 6,3 Millionen Tonnen im Jahre 1965 soll durch die Erreichung eines durchschnittlichen Hektarertrages von 30 bis 32 Doppelzentner Getreide gesichert werden. Beim Getreideanbau kann man sagen, daß wir dieses Ziel erreichen werden, wenn die gute Ertragsentwicklung der letzten Jahre fortgesetzt wird.